

Pressebericht

Einsatz 209
THL2 - VU mehrere PKW
BAB 3 km 227 FFM

11.09.2020

Die **Feuerwehr Waldaschaff**, **Feuerwehr Weibersbrunn** und der zuständige Kreisbrandinspektor (KBI) Otto Hofmann wurden am Freitag um 16:52 Uhr von der **Leitstelle Bayerischer Untermain (ILS)** zu einem **Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen** auf die **Bundesautobahn (BAB) 3 - km 227** (zwischen den Anschlussstellen Weibersbrunn und Bessenbach/Waldaschaff) in Fahrtrichtung Frankfurt alarmiert.

An der Einsatzstelle waren insgesamt vier PKWs in einen Unfall verwickelt und auf mehrere Fahrstreifen verteilt. Es wurden drei verletzte Personen, davon ein Kind mittelschwer verletzt. Durch die Feuerwehren wurde eine Verkehrsabsicherung eingerichtet, auslaufende Betriebsstoffe gebunden, ein Landeplatz für den Rettungshubschrauber vorbereitet und das Abschleppunternehmen anschließend bei den Bergungsarbeiten der Fahrzeuge unterstützt.

Die Autobahn war ca. 1,5 Stunden voll gesperrt. Anschließend wurde der Verkehr über die linke Fahrspur an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

Einsatzleiter Thorsten Fleckenstein (Stv. Kommandant – FF Waldaschaff) konnte auf 8 Fahrzeuge mit zwei Verkehrsicherungs- bzw. Vorwarnanhängern und 25 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden zurückgreifen. Gegen 18:50 Uhr waren die Fahrbahnen wieder frei befahrbar und die Einheiten konnten zurück zur Unterkunft fahren.

Von Seiten des Rettungsdienstes waren zwei Rettungswagen (RTW), ein Krankentransportwagen (KTW) und ein **Rettungshubschrauber (RTH – Christoph 2)** an der Einsatzstelle.

Zur genauen Unfallursache und Schadenshöhe kann von seitens der Feuerwehr keine Aussage getroffen werden.

AnG / MaB

Bericht: Feuerwehr Waldaschaff